

Trauer um unser Mitglied Dr. phil. Dieter Klemm

Nach langjähriger Krankheit ist unser Pilzfreund Dieter Klemm am 4. Oktober 2018 im Alter von 82 Jahren verstorben. Mit ihm haben wir einen Mitbegründer und zeitweiligen Leiter der Leipziger Fachgruppe Mykologie (FGM) verloren.

Dieter Klemm wurde am 3. April 1936 in Pobershau, einem kleinen Ort im Erzgebirge, geboren wo er sich schon frühzeitig für die Natur und insbesondere für die Pilze interessierte, die ihn zeitlebens immer wieder faszinierten und begeisterten. Das Studium an der Philosophischen Fakultät der Karl-Marx-Universität führte ihn nach Leipzig, wo er seine zweite Heimat fand. Hier heiratete er und gründete mit seiner Frau Rosemaria eine Familie, aus der zwei Töchter hervorgingen. Bis zur Auflösung der Sektion Philosophie im Jahre 1991 war er hier als Dozent tätig.



Dieter Klemm (rechts) und Werner Häußler (links) am 7. Mai 2005 bei der kritischen Überprüfung der Exponate im Stand der FGM auf dem Campus der Universität Leipzig

Foto: R. HEDLICH

In Leipzig suchte er den Kontakt zu den hiesigen Pilzfreunden und legte die Pilzberaterprüfung bei der Bezirkspilzsachverständigen, Frau Dr. Hallebach, ab. Als 1988 im Rahmen des Kulturbundes der DDR die Fachgruppe Mykologie im Klub der Intelligenz gegründet wurde, war er einer der Gründungsmitglieder. Insbesondere nach seinem ungewollten Ausscheiden aus der Univer-

sität nahmen seine mykologischen Aktivitäten zu. So übernahm er von 1991 bis 2000 zusammen mit Maria Hallebach die Leitung unserer Fachgruppe, die seit dieser Zeit im Naturkundemuseum angesiedelt ist. Damit oblagen ihm die Ausrichtung und Durchführung der monatlichen Fachgruppenabende und Exkursionen. Mit großem Engagement setzte er sich für die Weiterbildung der Fachgruppenmitglieder und Pilzberater ein. Insbesondere ist uns sein schöner Vortrag über „Saftlinge im Erzgebirge“ noch in guter Erinnerung. Ebenso setzte er sich für die bei den Leipziguern und ihren Gästen so beliebten Pilzausstellungen ein, für die die Beschilderung der Exponate erneuert und auf den neuesten Stand gebracht wurde. Auch für das in die Jahre gekommene Leipziger Naturkundemuseum, dessen Bestand seit den 90er Jahren arg bedroht war, hat er mit Leidenschaft gekämpft und war Mitglied im Vorstand des Fördervereins.

In der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Mykologen (AGsM) wurde er Mitglied und war zeitweise im Vorstand tätig. Dieter Klemm hat von Beginn an seine Pilzfunde in das von der AGsM aufgebaute Datenbanksystem Mykis eingegeben und war in seiner aktiven Zeit einer der Finder mit den meisten Fundmeldungen. Zahlreiche seiner Exsikkate wurden in das Herbarium des Instituts für Biologie Leipzig (LZ) aufgenommen. Dieter war ein begeisterter, sehr engagierter Pilzfreund und uns allen ein guter, hilfsbereiter, liebenswerter Mensch den wir gern und gut in unserer Erinnerung bewahren.

Werner Häußler und Rolf Hedlich für die Fachgruppe Mykologie Leipzig